

Suchbegriff



Reto Meier
wird als erster Geschäftsführer der Gemeinde Gisikon amten



Diana Fry
startet bei der IG Musikstadt Luzern als neue operative Geschäftsführerin



Daniel Burri
lud zur Delegiertenversammlung von Wohnen Schweiz



Judith Schmutz
von den Grünen ist die jüngste Kantonsratspräsidentin Luzerns

Stadt | Region | Kultur | Lifestyle | Sport regional | Leute heute | Aktuelles | Fotogalerien | Inserate

JETZT DIE MODERNSTEN RADIO APPS DOWNLOADEN!

Interaktive Playlists, Radioprogramme, Gutscheine und One-Click-Wettbewerbe warten auf euch!



Leserhits

Problemkind Strassenstrich

Das älteste Gewerbe der Welt steht..

Die Jubla schafft Lebensfreude

Jungwacht Blauring (Jubla) durfte..

Büchsen töten Tiere – Stopp..

Der Kanton Luzern startet über den..

Auf zum Orchester Kriens-Horw

Das Orchester Kriens-Horw tritt am..

IG Musikstadt Luzern gewinnt neue..

Nach einem mehrstufigen..

OnlinePlus Anzeige



Daniel Burri (rechts), Präsident der Stiftung Wohnen Schweiz, überreicht einer Delegation der Wohnbaugenossenschaft Stans den Anerkennungspreis von 15'000 Franken. V.l.: Kilian Duss (Vizepräsident), Robert Blättler (Beisitzer) und Maurizio Immersi (Präsident). Bild: Corinne Glanzmann

0 Kommentare

26.06.2023 13:48

Bei Wohnungsnot aktiv

Mitunter wurde der Anerkennungspreis für innovative Genossenschaftsarbeit vergeben

Rund 200 Delegierte und Gäste durfte der Präsident von Wohnen Schweiz, Daniel Burri, an der 12. Delegiertenversammlung bei der CKW in Rathausen begrüßen.

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Vor dem offiziellen Teil stellten einige Fachspezialisten der CKW wichtige Bereiche aus der Energiewelt vor. Über E-Mobilität, Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, Gebäudeautomation, Wärme-Lösung und Beleuchtungssanierung konnte mittels Tischmesse in den modernen Räumlichkeiten vor Ort neues Wissen gewonnen werden.

Politisch aktiv

Im offiziellen Teil verkündete der Präsident Daniel Burri, wie wichtig das Thema Mangel an Wohnraum ist. «Die Schweiz braucht mehr preisgünstige Wohnungen am richtigen Ort.» Dafür setzt der Verband auf die Politik und die Mitglieder. Der Verband engagiert sich diesbezüglich am Runden Tisch von Bundesrat Guy Parmelin, in der Kontaktgruppe Mietrecht, am Runden Tisch Wohnungsknappheit im Kanton Luzern sowie in weiteren Gremien und vertritt dort die Interessen seiner Mitglieder sowie des gemeinnützigen Wohnungsbaus als Ganzes. Die unmittelbare Interessenvertretung leistet der Verband mit dem politischen Beirat von Wohnen Schweiz. Die Mitglieder aus dem Parlament aus bürgerlich-liberalen Fraktionen setzten sich stark für den genossenschaftlichen Wohnungsbau ein. So habe beispielsweise auf Anregung des Verbands der Zuger FDP-Ständerat Matthias Michel, Mitglied des politischen Beirats von Wohnen Schweiz, eine Motion für mehr Verdichtung eingereicht. Dadurch wird der Bundesrat beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, damit die Kantone in ihren Richtplänen Gebiete für eine verstärkte Verdichtung im Siedlungsgebiet mit entsprechenden Instrumenten sowie Zonen für den gemeinnützigen Wohnungsbau (gegebenenfalls mit entsprechenden Ausnutzungsboni) bezeichnen. Auch bei den Baubewilligungsverfahren setzt Wohnen Schweiz an. FDP-Nationalrat Kurt Fluri, langjähriges Mitglied des politischen Beirats, hat eine Interpellation eingereicht. Darin erkundigt er sich nach den Möglichkeiten, wie der Bundesrat die Baubewilligungsverfahren beschleunigen könnte, sei es mit der Verhinderung missbräuchlicher Einsprachen, mit beschleunigten Baubewilligungsverfahren für den gemeinnützigen Wohnungsbau oder mit der Möglichkeit eines speziellen, beschleunigten Bewilligungsverfahrens für Projekte, die nachweislich preisgünstige Wohnungen zum Ziel haben.

Mitgliederbeiträge

Die Delegiertenversammlung beschloss eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von fünf auf sieben Franken pro Wohnung. Obwohl der Verband schlank organisiert ist, brauchen die künftigen Projekte mehr Ressourcen. Zustimmung fand auch eine formale Statutenrevision und aus dem Vorstand wurden Jan Baumgartner und Samuel Camenzind verabschiedet.

Anerkennungspreis für herausragendes Projekt

Den Anerkennungspreis für aussergewöhnliche und innovative Genossenschaftsarbeit der Stiftung Wohnen Schweiz ging dieses Jahr an die Wohnbaugenossenschaft Stans. Das Projekt Fliegersiedlung der wbg Stans überzeugte, da es in mehrfacher Hinsicht einen sehr innovativen Ansatz verfolgte. So hat die Wohnbaugenossenschaft beispielsweise das erste 2'000-Watt-Areal im Kanton Nidwalden realisiert. Rund ein Drittel des gesamten Energiebedarfs erzeugen sie mit eigenen Photovoltaikanlagen, rund zwei Drittel des produzierten PV-Stroms wird vor Ort direkt genutzt. Die 86 Wohnungen in sechs Mehrfamilienhäusern wurden auf der geschichtsträchtigen Fliegersiedlung für alle Generationen gebaut. Zum Abschluss der offiziellen Delegiertenversammlung orientierte Dr. Bernhard Eicher von Wüest Partner AG über die wesentlichen Entwicklungen der Schweizer Bau- und Immobilienmärkte. Und Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO, referierte über die Situation und Perspektiven im Schweizer Wohnungsmarkt.

pd/sk

KOLUMNE

Gebärstreik für den Gelben Riesen?



Zwei Meldungen blieben mir im Gedächtnis haften:
1) Laut einer Studie plant fast die Hälfte der Menschen aus der Generation Z (zwischen 1995 und 2004 Geborene) in den kommenden zwei Jahren ihren Job zu kündigen. Ein Grund ist mitunter, dass sie sich... [weiterlesen](#)

KOMMENTAR

Mehr Geld für frühkindlichen Bereich



Wir sind in einem Notstand, doch eine entschlossene Reaktion der Politik bleibt aus. In Luzern haben die Abklärungsstellen von Kindern monatelange Wartefristen. Es fehlen Kinderpsychiater: innen und auch die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie... [weiterlesen](#)

VERLEGERKOLUMNE

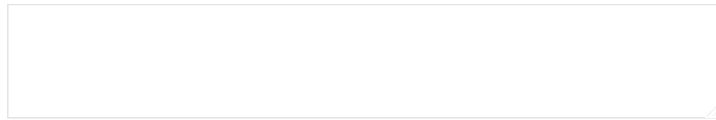
Lebensfreude

Auf den Strassen des Berner Oberlandes sah ich plötzlich viele gemächlich daher und davon rollende Vespa-Fahrer. Ich erfuhr, dass zwischen dem 15. und 18. Juni in Interlaken ein internationales Vespa-Treffen stattfand – die «Vespa World Days». 4500... [weiterlesen](#)

TOP 4 DER WOCHE

Die Top 4 der Woche

KINO: Indiana Jones und das Rad des Schicksals Der mittlerweile 80-jährige Harrison Ford will es nochmals wissen und steigt ein allerletztes Mal in eine seiner zwei Paraderollen (neben Han Solo). Mit Hut und Peitsche kriegt es Indiana Jones diesmal in... [weiterlesen](#)



Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

[nach oben ^](#)

Luzerner Rundschau

[Stadt](#) | [Region](#) | [Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Sport regional](#) | [Leute heute](#) | [Aktuelles](#) | [Fotogalerien](#) | [Inserate](#)

Titel

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Furttaler / Rümlianger](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) |

[Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltner Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) |

[Frauenfelder Nachrichten](#) | [Unterland Zeitung](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#) | [Zuger Woche](#)

Service

[Verlagsseite](#) | [Leserreporter](#) | [Marktplatz](#) | [Facebook](#) | [ePaper](#) | [Home](#)

[Datenschutz](#) [AGB](#) [Impressum](#)